

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2025-115

Datum: 15.05.2025

Vergabeermächtigung

Fahrzeugbestand Servicebetriebe Eberbach

Hier: Ersatzbeschaffung Radlader für die Servicebetriebe

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	10.07.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Für die Maßnahme Ersatzbeschaffung eines Radladers für die Servicebetriebe wird die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen freigegeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb eines Gesamtkostenrahmens von 90.000,00 € brutto den entsprechenden Auftrag, gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.
3. Die Finanzierung über 90.000,00 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I 1125 0000 351. Hier stehen im Haushaltsjahr 2025 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Klimarelevanz:

Durch die Ersatzbeschaffung eines Radladers nach dem neuesten Stand der Technik kann von einer erheblichen Verbesserung gegenüber dem derzeitigen Radlader ausgegangen werden. Durch die neuen Normen und Techniken kann sowohl der Schadstoffausstoß als auch der CO₂ Ausstoß reduziert werden.

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Der derzeitige Radlader Modell Atlas AR 65 befindet sich seit dem Jahr 2007 im Dienst der Stadt Eberbach.
In dieser Zeit konnte er immer treue Dienste im Rahmen der normalen Unterhaltung der Verkehrseinrichtungen, des Winterdienstes, des Katastrophenschutzes und allen weiteren Aufgaben des Bauhofes leisten.

In den vergangenen Jahren kam es nun aber immer wieder zu erheblichen Ausfällen und damit verbundenen Kosten zur Instandhaltung des Fahrzeuges. Durch die nicht vorhersehbaren Ausfallzeiten musste stellenweise ein Leihgerät über mehrere Tage angeschafft werden, welches zusätzlich zu den anfallenden Reparaturkosten weitere Kosten der Miete mit sich brachte. Um zukünftig wieder ein verlässliches und zuverlässiges Fahrzeug im Fuhrpark vorhalten zu können, soll nun ein neuer Radlader beschafft werden. Der Radlader ist für die Servicebetriebe ein unersetzliches Hilfsmittel im alltäglichen Arbeitseinsatz.

- b) Durch die Hauptaufgaben im Bereich der allgemeinen Unterhaltung, des Hochwasserschutzes und des Winterdienstes wurde die Beschaffung einer rein elektrischen Variante nicht weiter betrachtet. Gerade im Einsatzbereich Winterdienst wäre hier nicht von einer ausreichenden Einsatzdauer auszugehen. Gemäß verschiedenen Informationen von Herstellern kann mit einer Einsatzdauer im mittleren Betrieb von maximal 4-6 Stunden gerechnet werden. Dies würde im Falle eines Winterdiensteinsatzes nicht für eine Tour im vorgegebenen Einsatzplan ausreichen. Im Falle eines Katastrophenschutz Einsatzes wäre eine eventuelle Einsatzdauer nicht abschätzbar.
- c) Im Jahr 2024 konnten bereits drei verschiedene Radlader-Modelle zur Vorführung auf dem Bauhof eingesetzt werden. Eines dieser drei Modelle soll nun im Jahr 2025 beschafft werden.
- d) Für den derzeitigen Radlader kann bei einem Verkauf über die Plattform VEBEG eine Summe von ca. 15.000 € erzielt werden.

2. Festlegung der Vergabeart

Für diese Beschaffung wird gem. der UVgO ein Verhandlungsverfahren durchgeführt.

Die Abfrage der Modelle wird gemäß den letztjährig vorgeführten Modellen und den für den Betrieb notwendigen zusätzlichen Anbauteilen durchgeführt.

3. Finanzierung

Die Finanzierung über 90.000,00 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I 1125 0000 351. Hier stehen im Haushaltsjahr 2025 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlagen: Keine